

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 1. Juni 1935, nachmittags 6 Uhr

Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Präludium und Fuge in e-moll

Joh. Seb. Bach:

„Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf“, Motette für zwei Chöre, achttimmig

Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf, denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebühret.

Fuge (fünfstimmig): Sondern der Geist selbst vertritt uns aufs beste mit unaussprechlichem Seufzen.

Doppel-Fuge: Der aber die Herzen forschet, der weiß, was des Geistes Sinn sei, denn er vertritt die Heiligen, nachdem es Gott gefället.

Choral: Du heilige Brunst, süßer Trost,
nun hilf uns fröhlich und getrost
in deinem Dienst beständig bleiben,
die Trübsal uns nicht abtreiben.
O Herr, durch dein' Kraft uns bereit
und stärk' des Fleisches Blödigkeit,
daß wir hier ritterlich ringen,
durch Tod und Leben zu dir dringen.

Halleluja!

Georg Friedrich Händel (1685—1759):

Sonate für Oboe und Positiv

Das Positiv wurde von der Firma Gebr. Jehmlisch, Dresden, erbaut und freundlichst zur Verfügung gestellt.

Vorlesung

Gemeinsamer Gesang:

Christ fuhr gen Himmel; was sandt er uns hernieder? Den Tröster, den heiligen Geist, zu Trost der armen Christenheit. Halleluja!

Halleluja, Halleluja, Halleluja! Des sollen wir alle froh sein, Christ will unser Trost sein. Halleluja!

Gebet und Segen

Chor: „Amen“ von Heinrich Schütz

Schluß-Amen der 150 Psalmen von Heinrich Schütz nach Cornelius Becker

G. A. Homilius (1714—1785; 1755—1785 Kreuzkantor, zu seinem 150. Todestage am 5. Juni 1935):

„Domine, ad adiuvandam me“, Motette für sechsstimmigen Chor, bearbeitet von Otto Richter

Domine, ad adiuvandam me festina. Gloria patri et filio et Spiritui sancto, sicut erat in principio et nunc et semper et in saecula saeculorum. Amen. Halleluja! Deo dicamus gratias!

Herr, eile mir beizustehen! Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen. Halleluja! Laßt uns Dank sagen unserm Herrn.

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Oboe: Heinz Butowsky, Solo-Oboer der Dresdner Philharmonie

Orgel: Herbert Collum, Organist der Kreuzkirche

Leitung: Rudolf Mauersberger, Kreuzkantor

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pfarrer Johannes Teichert):

1. Intrade. Joh. Pezel. Blas-Musik
 2. Christ fuhr gen Himmel. Wittenberg 1545
 3. Gen Himmel aufgefahen ist. Melchior Franck, 1580—1639
 4. Komm, heiliger Geist, Herre Gott. Erfurt 1524
-

Kirchenmusik in der Kreuzkirche, Sonntag, den 2. Juni 1935, vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr:

Zum Eingang: Gottfr. Aug. Homilius, zu seinem 150. Todestag am 5. Juni 1935: „Gloria patri et filio“; vor der Predigt: „Ich bin der rechte Weinstock“ von Heinr. Schütz, sechsstimmig

Nächste Vesper: Pfingstsonnabend, den 8. Juni, nachmittags **5 Uhr**:

Joh. Seb. Bach: Pfingstkantate (172): „Erschallet, ihr Lieder; Kantate (180): „Schmücke dich, o liebe Seele“